

DenkMal

Kennst du traurige
Gedanken?

"Melancholie"



Ausgabe 4
November 2020
Schülerzeitung
des Augustum-Annem-
Gymnasiums

Inhalt

Vorwort	1
Unsere Playlist	2
Chaos im Kopf	3
Und was denkt ihr so darueber?	8
TABU?!	11
Kleine Schritte veraendern die Welt	14
Weltfragen und IHR	18
Schulzeugs	21
Uebrigens	24
So geht...	25
Wir waren HIER!!	26
Nett fuers Buecherbrett	27
Raetselwelt: dreimal darfst du raten, was ist das?	29
Hier schreibt Ihr!	31
Impressum	32
Quellen	33

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Blätter sind nun fast alle gefallen, die Tage werden immer kürzer und alles wird irgendwie dunkler. Und trotz gelegentlicher Sonnenstrahlen in malerischen Landschaften, scheint alles stiller zu werden, kein Vogelzwitschern, kaum Tiere weit und breit, die meiste Zeit Trübheit und Dunkelheit. Wir, die DenkMal-Redaktion, lieben und hassen diese Zeit. Einerseits lädt der Spätherbst dazu ein sich drinnen bei Kerzenschein mit Tee und einem guten Buch zu verschanzen, andererseits schwelgt man in Sehnsucht an die fröhlich, sonnigen Tage. Für die meisten heißt es außerdem die Zeit der Nachdenklichkeit und manchmal auch des Verzweifeln. Melancholie ist hier das Stichwort. Tagträumen, philosophische Gedanken und sehnsüchtige Erinnerungen vermischen sich in diesen Tagen oftmals zu einem Gedanken- oder auch Gefühlschaos, ohne jegliche Ordnung. Bei dem ein oder anderen sind sogar die Gefühle Einsamkeit oder Leere die Folge... Mit all diesen losen oder sogar verknoteten Gedanken und Gefühlen, wollen wir uns diese Ausgabe unter der Fragestellung "Kennst du traurige Gedanken?" - Melancholie näher beschäftigen.

Ihr seid herzlich eingeladen in eure Gedanken und eigenen kleinen Welten abzutauchen, euch für neue Denkanstöße von dieser Ausgabe inspirieren zu lassen und einfach nur zu sein - Also schnappt euch einen Tee, Kaffee oder auch Kakao, macht es euch bequem bei Kerzenschein zwischen Kissen und Decken und viel Spaß beim Lesen...

Eure DenkMal- Redaktion

Das Thema des nächsten Monats:

*Woran glaubst du?
"Glaube"*

2 Unsere Playlist des Monats

*Hier haben wir die momentane Lieblingslieder der Redaktion
zusammengemixt und die Reihenfolge ausgelost.*

Falling - Harry Styles
Pictures of you - The Last Goodnight
Human - Christina Perri
Steh Auf - Lindemann
Chandelier - Sia
Undo - Sanna Nielsen
Heart - Pet Shop Boys
Born Without A Heart - Faouzia
Love loosens limbs - Tom Rosenthal
Baby, du siehst gut aus! - bakkushan
Stories of Old - Depeche Mode
Iron Man - Black Sabbath
Hdl - Jeremias
Lonely In Your Nightmare - Duran Duran
No time to die - Billie Eilish
Time - Hans Zimmer
Worlds Away - Lil Peep
Paralyzed - NF
Ordinary Days - Isaac Waddington
Ambivalent - Olli Schulz
Papercut - Zedd, Troye Sivan
Are you bored yet? - Wallows, Clairo
You're somebody else - Flora cash
Ozean - AnnenMayKantereit
Gespräche über die Vor- und Nachteile des Atmens - Tiemo Hauer
Black and White - Niall Horan
Stand In - Deva Mahal
Another's Arms - Euan Allison
Dynasty - MIIA
So will I - Hillsong Worship
Princesses Don't Cry - CARYS
Levanter - Stray Kids

Komplett auf Spotify:

User: _xJCx_

Playlist: DenkMal November 2020

Chaos im Kopf

Da es wichtig ist, nicht immer nur alles so hinzunehmen, was ein anderer sagt bzw. meint zu wissen, wollen wir mit diesem Abschnitt in der Schülerzeitung dazu aufrufen, nachzudenken, sein Umfeld zu hinterfragen und sich selbst eine Meinung zu bilden, anstatt die anderer zu übernehmen.

Also schnappt Euch eine Tasse Tee, entspannt Euch und versucht die unlogischen Dinge auf der Welt verstehen zu wollen... Öffnet Eure Augen und Herzen und seid bereit, Euch zu wundern.

Kennst du traurige Gedanken?

...Ich kenne die Situation, dass Dinge unausgesprochen im Kopf vorformuliert, komplett logisch und sinnvoll, ja sogar aufeinander aufbauend erscheinen, doch in Wahrheit, wenn man sich überwindet und sie laut ausspricht, sie jeglichen Sinngehalt abgelegt haben, und lediglich aneinandergereihte Worte ohne Verbindung darstellen. Doch ich kenne auch wie jeder von euch die Momente, in denen wir nicht wissen, was wir sagen, schreiben oder schlichtweg von uns geben sollten oder wenn die flüchtige Eingebung sich schon wieder verflüchtigt hat - und ja ich kenne es, wenn man trotz dieser Ratlosigkeit und völligen Leere im Kopf sich dann etwas sagen hört und darauf deine Verblüffung kaum größer sein könnte, dass das, was du ausgesprochen hast, nicht nur einem Gegenüber die Sprache verschlägt und einfach passend war - du hast nicht nur dem anderen eine neue Erkenntnis geschenkt, nein, du hast damit für dich selbst Klarheit gewonnen.

Ich persönlich habe in letzter Zeit viel nachgedacht und bin auch nicht selten nahe der Verzweiflung gewesen. Dabei führten mich meine Gefühle, die verletzt, einsam und hoffnungslos waren und mein Chaos der gedanklichen Unzufriedenheit, das ein oder andere Mal sogar zur geistigen Isolierung. Doch trotz dieser schwarzen Löcher, habe ich am Ende richtig gute Erkenntnisse mitgenommen. Denn obwohl ich mich oft verplane und für manche ein ziemlich stressiges Leben führe, habe ich vermisch mit ein paar traurigen Gedanken und dem Gefühl, nicht mehr zu können, Kraft getankt und es sind ziemlich gute Texte entstanden, in denen ich mein Leben ziemlich auf die Probe und in Frage stelle. Meine vielen, seit Monaten angestauten Gedankenansätze konnte ich in mancherlei Hinsicht verknüpfen und meine scheinbar unzusammenhängenden Gedankenanfänge und -enden zu einer sinnhaltigen Schleife an Informationen zusammenfügen. Mein Teufelskreis kam mir nun nicht länger wie undurchsichtig und nebelig vor und meine eigene kleine Welt nicht länger einschränkend.

Als Bsp. Ein Poetry Slam:

Schneller, schneller

Morgen, morgen wird alles anders sein, morgen wird alles besser sein - heute ist alles viel zu klein. Du musst höher, weiter, sei bereit ja, bleib nicht stehen, komm sei gescheiter! Du bist kein zweiter, sei der erste, renne los! Du denkst, alles sei hoch und heiter, doch da ist kein Begleiter - Kein Wegbereiter.

Sei besser, schlauer, schöner, reifer, verlier nicht deinen Eifer. Gib dich hin dem Trieb der Rastlosen, lass dich ziehen, funktioniere in einer Welt, in der alles kaputt geht - denn Fortschritt meint Zerstörung.

Wenn der Startschuss fällt, hast du schon verloren. Sei vor der Zeit, sei bereit. Renne los, lass alles hinter dir, kein Blick zurück ist dir garantiert.

Zweifel und Bedenken? Hör nicht auf sie, lass dich nicht ablenken! Schneller, schneller, schau nicht nach links und rechts, denn wenn du wieder nach links blickst, hat sich schon wieder alles verändert. Schneller, schneller bleib in Bewegung, sonst überrollt es dich.

Angst? - na warte! Schieb dich nicht in so eine Sparte, sie kann dich nicht schützen, hält dich nur auf. Hält dich auf, in deinem Lauf - im Lauf der Zeit. Sei auch für Streit bereit. Niemand ist bei dir, du bist allein, das muss alles sein.

Lerne, vergesse und fokussiere dich! Verstecke dich und zeig dein Gesicht, die Maske, die alles hält, wenn du zusammenfällst. Druck scheint Gesundheit zu ersetzen, Stress deine Gedanken zu benetzen, Unzufriedenheit das Glück. Und was bleibt zurück? Ein Knäuel, das Chaos. Egal, an welchem Gedankenfaden du ziehst, du wirst es nicht lösen, nur verzweifeln, beten, betteln und schließlich eindösen - vor Kraftlosigkeit zusammenbrechen, deine Augen fallen zu, alles wird ganz still, ein Moment, der dir nie verziehen wird. Denn du bleibst stehen. Du meinst, du schaffst das nicht. Lässt du dich etwa selbst im Stich? Du darfst nicht stehen bleiben, alle um dich herum rennen doch auch. Warum denken, wenn schon der Gedanke daran zu spät ist. Zeit ist relativ, nur sie wirst du nie einholen. Und doch ist das das Ideal, das Vorbild einer rennenden Welt, die scheinbar zusammenhält, doch eigentlich zerfällt.

Gewöhn dich daran, du bist allein, niemand will bei dir sein. Kämpfe, kämpfe um Anerkennung, sonst bleibst du nicht im Brennpunkt, wirst unsichtbar, tauchst unter und verschwindest. Lass dich ziehen, schwimm mit dem Strom, aber du darfst niemals untertauchen, sonst besteht die Gefahr zu ersaufen. Zu ertrinken in der Unwissenheit, die die Welt teilt.

Du kannst nicht mehr, dann bleibe stehen, lebe damit, deine Wege allein zu gehen. Sieh sie an: die Rennenden und Tosenden auf ihrem Sprint in das Versagen. Das Leben soll ein Marathon sein? Ach, du bist noch viel zu klein! Rennen heißt Überleben - Vertrauen bedeutet deinen Untergang. Die Farben verschwimmen, doch bewahre den Überblick! Behalte die Kontrolle, sonst bleibst du allein zurück. Alles dreht sich, doch nicht um dich, dabei dreht sich doch alles um uns.

Wolken

Ich wünschte solche Wolken wären beim
Sonnenuntergang.

Dann wären sie rosa.

Anfang eines Momentprosa.

Und ich nehme deine Hand.

Lila Licht und noch-nicht-so-ganz-rosa
Wolken

folgen uns auf unserem Weg.

Noch scheint alles bläulich,

verblaute Blumen

verbaute Welt.

Hier ist nichts, was uns noch hält.

Nur das Rosa spendet Trost,

wenn es sich erhebt.

Aber davon sind wir noch zu weit entfernt.

Ich kann nicht mehr warten.

Das Leben klaut uns die Zeit.

Lass uns fliegend fliehen, so wie die
Bienen.

Ich trage dich auf meinem Rücken und du
mich in deinem Herzen.

Schmerzen teilen wir,

Scherze auch.

Ich liebe dich, ich hoffe du mich auch.

Endlich sind die Wolken rosa,

die Sonne geht unter,

die Mitte eines Liebesprosas.

Eben noch haben wir vom Fliegen
geträumt,

jetzt sind wir schon auf und davon,

dem Sonnenuntergang entgegen.
Halt meine Hand, während wir aufsteigen,

sonst könnten wir einander an andere
Fliehende verlieren.

Der Himmel ist weiter, wenn man oben
ist,
die Sorgen werden kleiner, bis man sie
vergisst.

Im Rosa hat man keine Frist,

da lebt man bis man den beblumten
Boden vermisst.

Hier oben sind wir ganz allein,

nur hier bist du mein.

Unten ist zu viel, das uns trennen kann,

zu viel, vor dem man nicht wegrennen
kann.

Plötzlich sind die Wolken nicht mehr rosa.

Das Ende eines Lebensprosa.

Ich sehe die ersten Sterne,
in der Ferne,

verschwindet die Sonne unterm Horizont.

Ich spüre, dass unser Ende naht.

Das Rosa hat uns verblendet,

jetzt sehen wir rot.

Der Himmel brennt,

aber dein Herz nicht mehr für mich.

Unsere Worte haben kein Gewicht und
fallen gen Boden,

fallen auf Blumen, fallen dicht an dicht.

Dein Blick fällt auf mich.

„wieso?“ frage ich,

in meinen Tränen bricht der letzte Rest
des Lichts

„wieso liebst du mich nicht?“

Ich wünschte solche Wolken wären beim
Sonnenaufgang.

Vielleicht wären sie dann rosa.

Vielleicht wären wir dann beisammen.

Gedanken der Kleinen

Manchmal würde ich gern wissen, wer am Ende der Welt auf mich wartet, mir entgegenläuft, meine Hand nimmt und den Weg mit mir gemeinsam geht.

S. M. (5d)

Mit betrübtem Blick schau ich umher

und wünsch mir, dass ich ganz wo anders wär.

Irgendwo, das wünsch ich mir sehr,

ohne jeden Gedanken mehr.

Die Worte, die im Kopfe schwirren,

eure Blicke, die sich hier verirren.

Ist es das, was ihr so wollt?

Dass ich nicht glücklich bin, weder morgen noch heute?

Und diese Worte, die mich so verletzen

und mein kleines Herz zerfetzen.

Ihr denkt bestimmt meine Ignoranz deutet darauf,

dass es mich nicht interessiert, warum denn auch?

Es sind doch nur Worte, die jeder sagt,

doch hat sich nie jemand gefragt,

auch wenn keine Möglichkeit besteht,

wie es mir dabei geht.

An.P. (8a)





Genau wie die Uhr
verschlossen ist,

So ist auch das Herz
verschlossen.

Doch, alles kann man öffnen,
die Uhr hat dafür einen
Mechanismus,

Das Herz kann man nur mit
Liebe öffnen.

Darum muss man den
Menschen helfen,

die niemanden haben, der
ihnen Liebe gibt,

um das Herz zu öffnen.

Sobald es offen ist, muss man es aber auch beschützen,

Weil es im offenen Zustand viel zerbrechlicher ist

und sobald es zerbrochen ist, kann man es nur schwer wieder heilen,

meistens bleibt eine Narbe, die man nicht wieder heilen kann.

Und was denkt ihr so darüber?

Krieg 2020 – mitten in Europa

Das ist Krieg.

Die Hölle der Frauen. Mein Körper, meine Entscheidung!

Die Waage zwischen Moral und Freiheit, Gewissen und Gesetz. Der Krieg zwischen der Regierung und den Frauenprotesten in Polen.

Warschau, 22. Oktober 2020. Das Verfassungsgericht Polens erklärt den 2. Absatz des Abtreibungsgesetzes aus dem Jahr 1993 für verfassungswidrig. Damit wurde nicht nur ein heikler Kompromiss zu den Abtreibungsgesetzen erschüttert. Es erschütterte die Straßen des katholischen Landes.

Im Abtreibungsgesetz von 1993 wurde sich auf drei Fälle geeinigt, in denen ein Schwangerschaftsabbruch rechtlich erlaubt ist.

So konnte bis jetzt die Abtreibung durchgeführt werden, wenn

(1) das Leben der Mutter in Gefahr steht

(2) die pränatalen Untersuchungen eine schwere und unheilbare Fehlbildung des Kindes zeigen würden ODER eine andere unheilbare lebensgefährliche Krankheit

(3) das Kind durch eine Straftat gezeugt wurde

Die zweite Bedingung wurde jetzt für verfassungswidrig erklärt. Denn die polnische Verfassung soll das menschliche Leben vor jeglicher Diskriminierung schützen – die Abtreibung aufgrund einer Behinderung würde dies jedoch bedeuten – so die Begründung des Gerichts.



Eigentlich scheint der Sachverhalt klar zu sein. Das Verfassungsgericht erklärt das Abtreibungsgesetz für verfassungswidrig. Das Parlament wird durch das Urteil aufgefordert, ein neues Gesetz zu verabschieden.

Es ist wichtig klarzustellen, dass erstmal noch nichts geändert wurde! Es soll erst geändert werden. Es muss geändert werden: Es darf doch kein verfassungswidriges Gesetz gelten. Die Frage ist nur, welche Art der Änderung es schlussendlich sein wird. Die Abtreibungsgesetze von 1993 sind im Vergleich zu Deutschland schon stark eingeschränkt. Wird es weitere Einschränkungen geben? Das wäre die logische Konsequenz der Urteilsbegründung.

Doch dagegen protestieren seit Wochen die polnischen Frauen und Männer. „Das ist Krieg“ – lautet der Ausruf der „Frauenproteste“ und gibt die herrschende Stimmung in Polen provokant wieder. Die polnischen Frauen sind wütend. Ihre Wut wurde zwar durch die Urteilsverkündung des Verfassungsgerichts entfacht, angetrieben wird sie jedoch durch eine länger andauernde Unzufriedenheit mit der regierenden PiS-Partei. Dies merkt man an den Ausrufen während der Proteste, die sich gegen die Partei und den Parteivorsitzenden Jaroslaw Kaczynski wenden.

Es wird sogar die Legitimität des Verfassungsgerichts bestritten. Seit Jahren herrscht darüber große Diskussionen. Kritiker der Entscheidung zum Abtreibungsgesetz werfen dem heutigen konservativ ausgerichteten Verfassungsgericht vor, illegal diese Entscheidung getroffen zu haben. Die Besetzung des Höchsten Gerichts, ermöglicht durch die Entlassung ehemaliger Richter, wird als illegal angesehen.

Ein weiteres Problem: Bis heute wurde der Urteilsspruch vom 22. Oktober nur mündlich ausgeführt. Eine offizielle schriftliche Begründung wird seit Wochen nicht veröffentlicht. Für die Betroffenen bedeutet dies, dass noch die bisherigen Abtreibungsgesetze gelten.

Und was sagt der Präsident Andrzej Duda (PiS) zu dieser Entscheidung?

Er positioniert sich als klarer Abtreibungsgegner, besonders als Gegner der Abtreibung aufgrund einer Fehlbildung des Kindes. Andrzej Duda lieferte seine Antwort auf die Proteste in Form eines Gesetzesvorschlags an den Sejm. Darin versuchte er den Kompromiss von 1993 aufzugreifen: Die Abtreibung solle nun nur noch erlaubt sein, wenn sicher ist, dass das Kind während der Schwangerschaft oder nach der Geburt sterben wird.

Nach dem Beschluss des Verfassungsgerichts entstand eine vielseitige Diskussion.

Einer der vielen Aspekte beinhaltet die Angst, Frauen dürften zukünftig sogar im Bauch verstorbene Kinder nicht mehr abtreiben. Mit dem Gesetzesvorschlag sollte diese Angst gestillt werden.

Beachtenswert ist, dass der Vorschlag seit Wochen vorliegt, doch die Vorsitzende des Parlaments noch keine offizielle Sitzung dazu eröffnet hat. Fraglich ist auch, ob der Gesetzesentwurf überhaupt die Mehrheit im Sejm erlangen kann. Zum einen ist er zu liberal für stark-konservative Parlamentarier, die die Entscheidung des Verfassungsgerichts befürworten. Zum anderen ist der Entwurf immer noch eine starke Einschränkung der bisherigen Abtreibungsgesetze, weswegen er kein Zuspruch seitens der Demonstranten und ihrer Befürworter im Sejm erhalten wird.

Die Proteste auf den Straßen Polens dauern an. Die "Frauenproteste" haben inzwischen weitere Forderungen formuliert, die auch andere Themen betreffen: Rechte für LGBTQIA+, konsequente Verfolgung und Bestrafung von häuslicher Gewalt. Übertragung der Finanzierung der Kirchen auf die Organisationen gegen häusliche Gewalt. Kein Religionsunterricht an Schulen.

Tatsächlich wurde die Kirche inmitten all der Proteste, dem Geschrei, der Vulgarität zu einer Zielscheibe der Wütenden. Gottesdienste wurden unterbrochen. Kirchenhäuser mit "Die Hölle der Frauen" besprüht und mit Plakaten "Durch deine Schuld, durch deine Schuld, durch deine große, große Schuld" beklebt.



Es ist schwierig bei diesem Thema - Abtreibung - überhaupt eine Lösung zu finden, die jeden zufriedenstellt.

Es geht um ein grundsätzliches Verständnis, das jeder aus seiner persönlichen Überzeugung heraus beantworten muss: Ist es moralisch vertretbar eine Schwangerschaft abzubrechen?

Ist das entstehende Leben im Bauch der Frau eines Menschen würdig? Inwiefern sollte der Staat den Frauen die Freiheit lassen nach ihrem Gewissen zu entscheiden?

Die polnische Verfassung soll jedem Menschen rechtlichen Schutz des Lebens gewährleisten. Ist das Leben im Bauch einer Frau ein Mensch oder nicht? Vielleicht sollte man diese Frage, um ein „Ab-Wann“ erweitern. „Ab wann ist dieser Organismus ein Mensch und damit eines Schützes würdig?“

Es bleibt ein Krieg. Ein Krieg zw. Gesetz und Gewissen, Freiheit und Moral, auch wenn der Konflikt in Polen irgendwann gelöst wird.



Strajk kobiet in Zgorzcelec (26.10.20.)



A.P.



TABU?!

Der Wunsch zu sterben – Sterbehilfe in Neuseeland

Was ist Sterbehilfe?

Sterbehilfe ist der medizinisch betreute, selbstbestimmte Weg in den Tod. Es gibt verschiedene Namen dafür wie zum Beispiel: Sterbebegleitung, Sterbehilfe, Beihilfe zur Selbsttötung.

Man kann grundsätzlich in 4 verschiedene Bereiche untergliedern: aktive Sterbehilfe, passive Sterbehilfe, indirekte Sterbehilfe, Beihilfe zur Selbsttötung.

Die aktive Sterbehilfe beschreibt, dass einem Patienten zum Beispiel eine tödliche Dosis von Medikamenten gespritzt wird – also ein schneller, direkter Tod. Dies gilt in Deutschland als Totschlag und würde mit 5-15 Jahren Freiheitsstrafe geahndet werden sowie dem Verlust der Erlaubnis, als Mediziner zu praktizieren.

Im hippokratischen Eid steht dazu: Die Verordnungen werde ich treffen zum Nutzen der Kranken nach meinem Vermögen und Urteil, mich davon fernhalten, Verordnungen zu treffen zu verderblichem Schaden und Unrecht. Ich werde niemandem, auch auf eine Bitte nicht, ein tödlich wirkendes Gift geben und auch keinen Rat dazu erteilen (..)

Die Bundesärztekammer (BÄK) hat in ihrem Artikel: Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung“ (21.01.2011) dazu “Folgendes gesagt: Die Tötung des Patienten (hingegen) ist strafbar, auch wenn sie auf Verlangen des Patienten erfolgt. Die Mitwirkung des Arztes bei der Selbsttötung ist keine ärztliche Aufgabe.“

Passive Sterbehilfe ist der Verzicht auf lebenserhaltende Maßnahmen, so zum Beispiel bei einer schweren, unaufhaltsam tödlichen Krankheit.

Die passive Sterbehilfe, also das Sterbenlassen, ist in Deutschland legal, solange es der Patient verlangt.

Dazu sagt die Bundesärztekammer in ihrem Artikel: Ein offensichtlicher Sterbevorgang soll nicht durch lebenserhaltende Therapien künstlich“ in die Länge gezogen werden. Darüber hinaus darf das Sterben durch Unterlassen, Begrenzen oder Beenden einer begonnenen medizinischen Behandlung ermöglicht werden, wenn dies dem Willen des Patienten entspricht.“

Indirekte Sterbehilfe ist der Gebrauch von Medikamenten in der allerletzten Phase der Krankheit (Sterbephase) eines Patienten, die Schmerzen und andere Symptome lindern sollen.

Dabei nimmt man die lebensverkürzende Wirkung als Folge in Kauf. Auch dies ist in Deutschland auf Verlangen des Patienten hin erlaubt.

Die Beihilfe zur Selbsttötung (assistierter Suizid) liegt in einer Grauzone. Es ist einem Angehörigen zwar erlaubt, dem suizidalen Patienten die Überdosis Tabletten zu geben, aber sobald dieser sie genommen hat, müsste ein Notarzt gerufen werden, da es sich sonst um unterlassene Hilfeleistung handelt.

In derselben Grauzone befinden sich Ärzte, die Suizide begleiten. Die Bundesärztekammer sagt dazu: "Die Mitwirkung des Arztes bei der Selbsttötung ist keine ärztliche Aufgabe." "Die Selbsttötung und die Teilnahme (z. B. die Beihilfe) sind in Deutschland nicht strafbar."

Des Weiteren sagt die BÄK, dass vor diesem rechtlichen Hintergrund schon lange in Deutschland über die Beteiligungen von Ärzten an Suiziden diskutiert werde. Man kam zu dem Entschluss, dass es Ärzten verboten sei, Patienten auf ihr Verlangen hin zu töten und dass sie auch keine Hilfe zur Selbsttötung leisten dürften.

Sterbehilfe in Neuseeland

Nach Billigung durch das Parlament, wurde am 17.10.2020 in Neuseeland von den Bürgern über das Inkrafttreten des Gesetzes zur legalen Sterbehilfe abgestimmt. Das Ergebnis war eindeutig: 65,2 % der abgegebenen Stimmen zeigten die Zustimmung für die Sterbehilfe unter strengen Auflagen.

Strenge Auflagen bedeuten in dem Fall, dass die aktive Sterbehilfe/kontrollierte Selbsttötung erst erlaubt ist, wenn der Betroffene Staatsangehöriger und volljährig ist, eine unheilbare Krankheit hat und die voraussichtliche Lebenserwartung bei höchstens 6 Monaten liegt. Bevor man allerdings die Behandlung erhalten kann, braucht man 2 Gutachten: eines vom behandelnden Hausarzt und eines von einem unabhängigen Mediziner.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Menschen, die nicht verständlich genug sind, um solch eine Entscheidung zu treffen, also stark geistig behinderte Menschen.

Die Debatte um Sterbehilfe in Neuseeland wurde 2011 durch die Klage der Juristin Lecretia Seales ins Rollen gebracht.

Diese klagte 2-mal gegen den neuseeländischen Staat, nachdem sie mehrere gescheiterte Therapien gegen ihren Gehirntumor hinter sich hatte und sich weiteres Leid ersparen wollte.

Beide Klagen wurden abgelehnt. Kurz nach Verkündung des Urteils für ihre zweite Klage gegen die Kriminalisierung der Sterbehilfe und, dass diese nicht mit dem New Zealand Bill of Rights Act von 1990 vergleichbar sei, verstarb sie im Alter von 42 Jahren.

Ihr öffentlich ausgetragener Kampf um die körperliche Selbstbestimmung hatte einen Denkanstoß zur Folge.

David Seymour (Vorsitzender ACT New Zealand Partei - neuseeländische Partei, welche für individuelle Freiheit, weniger staatliche Eingriffe und Belohnung von harter Arbeit einsteht) entwickelte einen Entwurf zur Legalisierung aktiver Sterbehilfe.

Nach drei Anhörungen und einer Stimmmehrheit im Referendum wurde der Entwurf angenommen.

Lecretia Seales' Kampf ebnete den Weg für das heutige Ergebnis.

Wo ist aktive Sterbehilfe noch erlaubt?

Niederlande - Die Niederlande waren der Vorreiter in puncto aktive Sterbehilfe weltweit. Bei ihnen ist die aktive Sterbehilfe schon seit April 2002 erlaubt. Voraussetzungen dort sind der Vollbesitz geistiger Fähigkeiten des Patienten und ein Kontrollausschuss aus einem Arzt, einem Juristen und einem Ethikexperten, die dem Wunsch des Patienten zustimmen müssen. Erst dann darf man ihm die tödliche Spritze verabreichen.

Belgien - Belgien zog kurz nach den Niederlanden mit ähnlichen Voraussetzungen nach.

Schweiz - Die Schweiz hat eine sehr liberale Gesetzgebung, wenn es um die selbstbestimmte Tötung geht. Dort ist die Beihilfe zur Tötung erlaubt, solange kein selbstsüchtiger Beweggrund vorliegt. Auch Ärzte sind unbeschwerter in ihren Handlungen. Sie dürfen den Patienten eine tödliche Dosis eines Medikaments geben und dieser muss sie dann selbstständig einnehmen.

Luxemburg - In Luxemburg gibt es seit 2009 ein Gesetz für den assistierten Suizid. Durch dieses ist es Medizinern erlaubt, unter folgenden Kriterien dem Patienten bei seinem Anliegen beizustehen und zu helfen: Patient muss volljährig sein, unter psychischen oder physischen Schmerzen leiden und keine Aussicht auf eine Heilung haben, Patient muss seinen Wunsch zu sterben freiwillig (ohne Druck von außen) überlegen und schriftlich formulieren, man braucht ein Gutachten eines zweiten Arztes, minderjährige Patienten brauchen eine Zustimmung der Eltern oder eines gesetzlichen Vertreters, bei geschäftsunfähigen Patienten muss der Sterbenswunsch in einer Patientenverfügung festgelegt sein.

USA - In den USA ist die aktive Sterbehilfe in einigen Teilen des Landes erlaubt.

Kanada - Kanada hat 2015 für die Legalisierung der aktiven Sterbehilfe gestimmt.

Kolumbien - In Kolumbien ist die aktive Sterbehilfe ebenfalls erlaubt.

Kleine Schritte verändern die Welt

In unserer Umwelt ist gerade ziemlich viel los und damit ihr immer wisst, was eigentlich gerade passiert und worüber so debattiert wird, zeigen wir euch hier die größten Probleme von Natur und Klima und wie ihr sie löst. Mit Fakten, und noch viel wichtiger, mit Lösungsvorschlägen ausgerüstet, seid ihr dann dazu bereit, die Welt positiv zu verändern!

Regenwaldabholzung

Sie umgeben unseren Planeten wie einen grünen Gürtel. Sie sind die Heimat von Kanonenkugelbaum, Kussblume und Bienenelfe. (Ihr habt keine Ahnung, was das sein soll? Ich auch nicht, aber es klingt superwitzig.) Sie bieten unfassbar vielen Arten einen Lebensraum. Sie sind die Lunge unserer Erde - ich spreche natürlich von tropischen Regenwäldern (wer hätte es gedacht). Diese grünen Giganten sind immer noch nicht vollständig erforscht. Niemandem ist es gelungen, ihnen all ihre Geheimnisse zu entlocken und sie überraschen uns immer wieder. Wusstet ihr zum Beispiel, dass jeder vierte Baum dieser Erde in einem Regenwald steht? Ich wusste nur, dass sie groß sind. Allerdings schrumpfen sie in den letzten Jahren sehr bedenklich. Wohin ist der Regenwald verschwunden?

Ob im Schnitzel, Schokoriegel oder Smartphone - die meisten von uns tragen ein Stück Tropen mit sich herum. Durch Palmölverarbeitung oder Abbau von seltenen Erden landen Rohstoffe, die eigentlich in den Regenwald gehören, in Europa, Deutschland und damit auch euren Haushalten. Regenwaldabholzung hat viele Gesichter, ob die Bäume nun flächendeckend abgebrannt oder von Bulldozern überrollt werden, kommt auf dasselbe hinaus: Mit den Bäumen verschwindet Lebensraum und einzigartige Arten werden vertrieben. Die Länder, die Regenwald besitzen, sind zum Großteil sehr arm. Viele einheimische Bauern müssen daher Bäume roden, um vom Verkauf des Tropenholzes leben zu können. Der meiste Regenwald verschwindet allerdings auf Anweisung von Großkonzernen, die die Flächen für ihre Projekte nutzen wollen. Abholzung gibt es jedenfalls seit die Weltwirtschaft 1920 anwuchs, und so haben wir schon mehr als die Hälfte unserer Regenwälder verloren! Teilweise werden zwar Gebiete auch durch Naturkatastrophen vernichtet, aber den größten Anteil hat der Mensch zu verantworten. Jedes Jahr holzen wir eine Fläche so groß wie Portugal ab, das ist umgerechnet ein Fußballfeld Regenwald pro 2,5 Sekunden! Diese Zahlen sind absolut beunruhigend, besonders, wenn man beachtet, dass wir daran schuld sind. Und mit wir, meine ich wirklich wir Menschen in Görlitz, wir Deutsche, wir Europäer. 36% der Produkte, für die der Regenwald dem Erdboden gleichgemacht wurde, landen in der EU. Wir haben einen großen Markt, auf dem Geschäfte mit Regenwaldrohstoffen offenbar florieren. Man muss sich vor Augen führen, dass wir diese Rohstoffe kaufen. Jeden Tag. Warum holzt man diese Unmengen ab? Aber was sind das eigentlich für Produkte, für die so viele Tiere sterben müssen?

Gruende

Es gibt viele Gründe, die dazu führen, dass der Regenwald immer weiter schwindet. Der größte ist (wie man sich bereits denken kann), unsere Konsumgesellschaft. Für den Anbau vieler beliebter Nahrungsmittel, zum Beispiel Soja, Kakao und Kaffee wird Fläche benötigt - und dafür müssen große Teile des Regenwalds eingebüßt werden. Ölpalm-Plantagen sind Hauptgrund für die Regenwaldzerstörung in Malaysia und Indonesien. Neben der Umwandlung der Wälder in Ölpalm-, Soja-, Bananen- oder Kaffeeplantagen werden auch Weiden angelegt, um Rinder zu halten (Brasilien gilt dabei als größter Rindfleischexporteur der Welt). Auch der in Deutschland sehr beliebte Biodiesel ist der Anlass für den Anbau dieser Plantagen, denn er besteht größtenteils aus Soja, Zuckerrohr und Ölpalmen.

Doch Lebensmittel sind nicht die einzigen, die gierige Konzerne im Blick haben; auch das eigentliche Holz wird gern verarbeitet und verkauft. Regenwaldholz ist stabil und langlebig, aber dennoch günstig, was es sehr beliebt macht. Auch kann daraus Papier hergestellt werden.

Die Herstellung von Aluminium trägt ebenfalls dazu bei. Um es möglichst kurz zu fassen: Für die Herstellung benötigt man das Erz Bauxit. Und 90 Prozent des weltweit vorkommenden Bauxits lagern im Tropengürtel um den Äquator. Doch da Bauxit sich nur in einer dünnen Schicht im Boden befindet, erfordert der Abbau große Landflächen, und so werden für die Gewinnung des Bauxits tiefe Wunden in den Regenwald geschlagen.



Plantage im Regenwald

Hier wird ein weiterer Grund sichtbar. Neben Bauxit gibt es auch viele andere Bodenschätze im Regenwald, zum Beispiel Eisenerz, Gold, Öl und Gas. Diese werden natürlich von vielen Großkonzernen ausgebeutet, was große Schäden verursacht.

Auch Infrastruktur- und Entwicklungsprojekten muss der Regenwald weichen. Es werden Straßen gebaut (häufig, um Transportwege für die abgebauten Rohstoffe zu schaffen und es wird Land gewonnen.

Nicht zuletzt trägt die mangelnde Regierungsführung Schuld an all dem Übel. Es fehlen staatliche Strukturen, es gibt zu wenig Geld und Personal und ein mangelnder (Durchsetzungs-) Wille, um die Zerstörung zu stoppen. Auch überbordende Bürokratie und Korruption spielt dort mit rein.

Nun zu dem am meisten deprimierenden Part: Die Folgen dieser Zerstörung.

Das, was mittlerweile schon klar sein sollte: Die Regenwaldabholzung verstärkt den Klimawandel. Tatsächlich ist es eine der größten Ursachen für das rapide Ändern des Klimas, denn Regenwälder produzieren 40% unseres Sauerstoffs, somit geht auch ein immer größerer Anteil verloren, je mehr abgebaut wird. Zudem verstärkt das Abbrennen der Bäume den Treibhauseffekt und verursacht höhere Temperaturen.

Noch dazu wird der weltumspannende Wasserkreislauf durch die vielen Bodenarbeiten gestört, somit ändert sich der Grundwasserspiegel und Wassergehalt der Umgebung. Der Wasserkreislauf ist nahezu perfekt und jede Störung kann verheerende Folgen haben. Zum Beispiel werden sich Wüsten weiter ausbreiten und es kommt häufiger zu Überschwemmungen.

Außerdem werden durch die Landwirtschaft Böden unfruchtbar gemacht und können große Mengen der Niederschläge nicht mehr abfangen, wodurch Wurzeln ihren Halt verlieren. Das macht die Aufforstung der Wälder schwerer.

Diese wüste Zerstörung führt dann zum Artensterben. Viele, größtenteils unerforschte Tierarten verlieren ihren einzigen Lebensraum und auch einige Pflanzen haben keine Möglichkeit mehr sich zu entfalten. Das ist eine fatale Folge für die Arzneimittelproduktion, welche im Ursprung zu 70 Prozent aus dem Regenwald entspringen. Durch das Aussterben gewisser Pflanzen verschwindet somit die Möglichkeit sie und potentielle neue Heilmittel näher zu erforschen.

Der Verlust von Lebensraum vertreibt zudem viele indigene Völker, wodurch mündlich übertragenes Wissen und uralte Kulturen verloren werden.



Was kannst du tun?

Und jetzt der beste Abschnitt des Textes: Unsere Tipps für die Weltverbesserung! Ihr seid jetzt informiert (Ich gehe natürlich davon aus, dass ihr den Artikel nicht nur überflogen habt.) und bereit der Welt zu zeigen, wo der Hammer hängt. Dafür hier eine Checkliste für Weltverbesserer:

Kein Tropenholz kaufen, ich dachte, ich schreibe die einfachen Dinge an den Anfang, dann fühlt man sich schon mal erfolgreich. Tatsächlich ist dieser Punkt aber nicht unwichtig. Die wenigsten werden ein Bett aus Mahagoniholz besitzen, aber der/die ein/e oder andere hat sicher schon Grillkohle verwendet. Leider gibt es viel Kohle, die aus Tropenholz hergestellt wurde, achtet deshalb darauf, wo die Kohle herkommt und ob sie ein Siegel (z.B. fsc) hat.

Palmöl vermeiden, das ist schon deutlich schwerer, da dieses Öl sehr beliebt für die Herstellung von Fertiggerichten oder Aufstrichen, wie Nutella ist (Das ist keine Schleichwerbung, sondern eher Antiwerbung.). Am besten ist deshalb selbst kochen, aber natürlich haben nicht alle Zeit dafür. Aber gerade für Schokocremes gibt es jede Menge palmölfreie Produkte (Achtung, manchmal steht auch Shea auf den Packungen!).

Wie bei den meisten Umweltthemen gilt natürlich die Einschränkung des Fleischkonsums. Denn die riesigen Sojaplantagen werden zu 80% als Futtermittelquelle betrieben, nur 18% enden als Biodiesel (Zu Fuß gehen oder Radfahren schadet trotzdem nicht!) und nur 2% kommen wirklich in Tofu oder Sojamilch. Aber am besten ist es natürlich auch hier so wenig wie möglich Soja zu essen.

Sehr wichtig ist außerdem das Papiersparen. Das heißt, so wenig wie möglich Blätter ausdrucken, beidseitig verwenden und so weiter.

An dieser Stelle muss ich allerdings an unserer Schule rummäkeln, die sich auf dem Papierspargebiet etwas hinterwäldlerisch zeigt (Ich warte immer noch auf den Tag, an dem die Kopierer mit Zetteln für richtige Bedienung ausgestattet werden und man die Seiten seiner Facharbeit beidseitig beschreiben darf).

Beim Kauf von Papierartikeln gilt natürlich: Ausschau halten nach Siegeln (z. B. Blauer Engel). Das gilt für Hefter genauso wie für das zu dieser Zeit so begehrte Klopapier (Das müsste man meiner Meinung nach ebenfalls nicht so exzessiv benutzen, wie das manche zu tun scheinen, aber das ist ein anderes Thema.). Papiersparen geht Hand in Hand mit dem Klimaschutz, der mit den Regenwäldern gekoppelt ist.

Jetzt kommen wir zu den wirklich schweren Punkten, die vorher genannten waren ja auch schon kompliziert. Man sollte versuchen seltene Erden und Metalle zu vermeiden. Smartphones und Tablets werden aber nur mit solchen Rohstoffen funktionsfähig hergestellt. Wer ein Handy hat, sollte es also lang genug verwenden und nicht gleich ein Neues kaufen, wenn das Display gesprungen ist.

Und der letzte Punkt: Fairtrade Schokolade, Kaffee, Kakao und tropische Früchte. Klingt erst mal nicht so schwer, aber Fairtrade ist immer noch teurer als andere Produkte. Besonders für unterzuckerte Schüler, die nur begrenztes Taschengeld haben, ist das zugegebenermaßen ein Hindernis. Man muss sich allerdings fragen, was einem mehr wert ist: Das Leben von unzähligen Pflanzen und Tieren oder dieser eine Euro. Man ist verführt zu denken, dieses eine Stück würde jetzt auch nichts rausreißen, aber wer will, dass die Wirtschaft endlich begreift, was uns wichtig ist, der muss konsequent sein. Ich glaube an euch!

Weltfragen und IHR

Wir freuen uns mit dieser Ausgabe ein neues Format „Weltfragen und IHR“ einzuführen! Hier werden wir nicht unsere Gedanken mit Euch teilen, sondern Eure Meinungen mit der Schule teilen. Umfragen zu kritischen, politischen, gesellschaftlichen Themen, die unsere Zeit bewegen.

Wie denken Menschen, mit denen wir uns in unserem Schülerleben umgeben? Die Stimmung und Mentalität unserer Schule...

Diesmal starteten wir Umfragen zur

Abtreibung. Sterbehilfe. US-Wahlen.

An unserer Umfrage haben 125 Schüler teilgenommen. Damit ergab sich folgendes Stimmungsbild:

Abtreibungsrecht in Polen

Die Verkündung des Verfassungsgerichts in Polen und die darauffolgenden Frauenproteste sollten uns dazu anregen, individuell über unsere Haltung zur Abtreibung zu reflektieren.

Beim Abwägen zwischen Gesetz und Gewissen... hat bei den beteiligten Schülern unseres Gymnasiums mit 81,6% die Freiheit überwogen. Gemeint ist damit die Freiheit einer Frau, sich nach ihrem Gewissen für oder gegen einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden. Dabei wird nicht auf die persönliche Einstellung zu diesem Thema geschaut, sondern es wird einem anderen Menschen das Recht zugesprochen, seine Entscheidung frei zu treffen.

Beinahe 10 Prozent der Befragten deklarierten sich als klare Abtreibungsbefürworter, da Abtreibung kein Töten von Kindern sei.

Im direkten Kontrast dazu stehen die acht Abtreibungsgegner (= 6,4%), die die Abtreibung das „Töten von Kindern“ nennen.

Ihr habt zu diesem Thema auch eure individuellen Gedanken geteilt. Einige dieser Meinungen haben wir ausgewählt:

Ich finde Abtreibung moralisch falsch, finde aber, dass es legal sein sollte, da es in vielen Fällen sonst zu Problemen führen könnte.“

Ich bin dagegen, es sei denn, das Leben der Mutter wird gefährdet. Dann sollte die Familie entscheiden dürfen.“

Ich glaube, wenn der Fötus geschädigt ist oder die Schwangerschaft die Gesundheit einer Frau bedroht, sollte die Frau das Recht haben abzutreiben. Wenn eine Frau infolge einer Vergewaltigung schwanger wird, sollte sie ebenfalls selbst entscheiden dürfen, ob sie stark genug ist, um ein Kind zu gebären oder nicht. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass das Kind auch ein Opfer der Vergewaltigung ist und diese nicht verdient. Ich bin auch der Meinung, dass jeder Mensch ein Recht aufs Leben hat und dass ein gesundes Kind nicht abgetrieben werden sollte“

Sterbehilfe in Deutschland

Einem Menschen medizinisch helfen, sein Leben zu beenden ...In Deutschland ist dies aktuell verboten. Wenn es jedoch nach eurer Meinung gehen würde sollte, wären 80,6 Prozent für die Einführung von Sterbehilfe. Das sind glatte 100 Schüler von 125 Befragten.

Wir haben an unserer Schule repräsentative 10,5 Prozent, die sich klar gegen die Einführung der Sterbehilfe ausgesprochen haben.

Die restlichen 12 Personen scheinen sich nicht klar positionieren zu können. Und dafür haben wir auch vollstes Verständnis. Die Themen dieser Ausgabe - Sterbehilfe und Abtreibung - sind sensibel und deswegen sehr kontrovers. In beiden Fällen hat es direkt mit dem Tod zu tun. Deswegen ist es nachvollziehbar, wenn jemand keine eindeutige Pro-Contra Ja-Nein-Antwort geben kann.

Wir haben von den 12 Personen unerwartet viele verschiedene Rückmeldungen zu diesem Thema bekommen. Die Tendenz dieser Antworten liegt deutlich bei, jedoch mit Auflagen.

„Ich bin der Meinung, dass es schwer einschätzbar ist.“

„Nur in Sonderfällen.“

„Ja, mit stabilen rechtlichen Grundlagen, die Ärzte vor rechtlicher Verfolgung schützt.“

„Nur, wenn man unheilbar krank ist.“

„Aktiv nein, passiv ja.“

„Ja, wenn es wirklich keine Hoffnung mehr zum Überleben gibt und die Person nur leidet.“

USA - Präsidentschaftswahl 2020: Trump vs. Biden

Am 3. November 2020 fanden die Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten statt. Einer Woche nach der Wahl steht fest, dass Joe Biden mit 306 von 538 Wahlmännern die Wahlen für sich entscheiden konnte.

Die Ergebnisse zu den Präsidentschaftswahlen an unserer Schule könnten auch nicht eindeutiger sein. Würde unsere Schule an den Wahlen in den USA teilnehmen können, würde Joe Biden mit 87,2% gewinnen!

Bemerkenswert ist nur, dass 64% der Biden-Wähler ihn nicht primär aufgrund seiner politischen Ziele gewählt haben. 80 von 125 Personen wählten Biden hauptsächlich, weil sie nicht wollten, dass Donald Trump weiter Präsident der USA bleibt. Sie positionierten sich damit deutlich gegen die Politik des amtierenden Präsidenten.

The image shows a screenshot of the New York Times website from November 3, 2020. The main headline reads "BIDEN BEATS TRUMP" in large, bold letters, with a sub-headline "Harris Is First Woman Elected Vice President". Below the headline, there are several sections: a "Live Updates" section, a "Midwest" section with a bar chart showing Biden at 279 and Trump at 214 electoral college votes, and a "First Candidate to Beat an Incumbent in More Than a Quarter-Century" section. A map of the United States shows the electoral college results by state. On the right, there are "Key" points and a "Key States" table.

State	Biden	Trump
MI	10	0
PA	20	0
CA	55	0

Wichtig ist hier festzuhalten, dass wir nur die primären Beweggründe für die Wahl bei Euch erfragt haben. Die Wahl der 80 Schüler impliziert auch, dass sie Bidens Politik unterstützen. Aber seine Politik war für sie bei der Wahl nicht der ausschlaggebende Punkt. Sie wollten Donald Trump aus dem Amt haben, da sie seine Politik und vor allem den Politikstil der letzten vier Jahre ablehnen.

Bidens politischen Ziele waren nur bei 29 Schülern der primäre Grund für ihre Wahl.

Der bisher amtierende Präsident würde mit 12,8% seine Präsidentschaft verlieren, wobei über die Hälfte seiner Stimmen - so 9 Personen - ihn aufgrund seiner Politik wählen würden.

Sieben Schüler empfanden Donald Trump als das "kleinere Übel" gegenüber Joe Biden und wählten ihn, weil sie nicht wollten, dass Joe Biden Präsident wird.

Hast Du Ideen zu Fragen, mit den wir uns in der nächsten Ausgabe befassen sollen?

Wir würden uns über Deine Denkanstöße freuen!

Bitte meldet Euch beim Redaktionsteam.

Schulzeugs

Interview – Frank Groell

Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

„Ja“

Wie sind Sie zu dem Amt des Schulleiters gekommen?

„Ich habe mich beworben. Die Stelle war ausgeschrieben.“

Wie kam das Interesse dazu?

„Das ist meine Heimat.“

Unterrichtet man als Schulleiter ganz normal?

„Ja, aber weniger Stunden.“

Sind Sie Klassenlehrer?

„Nein.“

Welche Fächer unterrichten Sie?

„Geschichte und GRW.“

Warum haben Sie sich ausgerechnet für diese Fächer entschieden?

„Weil mich Geschichte und die politischen Entwicklungen immer interessiert hat.“

Mit welchen drei Worten würden Sie Ihren Unterricht beschreiben?

„Möglichst interessant, möglichst nah an den Dingen, möglichst schülerorientiert“

Was hat ein Schulleiter alles für Aufgaben? Steckt man da viel Freizeitarbeit hinein?

„Ja. Auflagen: man organisiert, man plant, man verwaltet, man entwickelt.“

Wann kommen Sie durchschnittlich in die Schule und wann verlassen Sie diese wieder?

Ich bin immer zwischen viertel und halb acht hier, je nach dem, und in der Regel "zwischen vier und fünf manchmal sechs, manchmal sieben, verlasse ich sie. Das kommt immer drauf an."

Und Sie gehen dann nicht zwischenzeitlich Nachhause?

Nein, dazu habe ich keine Zeit, aber ich gönne mir ab und zu mal eine Bratwurst "und ein Cappuccino."

Wer ist das Oberhaupt? Sie oder die Sekretärin? Und wie teilen sich da sie Aufgaben auf?

Die Sekretärinnen sind die guten Seelen der Schule und haben natürlich unglaublich viel zu tun. Sie verwalten alle Akten der Schüler, alle Akten der Lehrer, alle Abläufe, das Finanzielle (sie rechnen in Exceltabellen was uns an Geldern in verschiedenen Bereichen dazu kommt), sie telefonieren, sie haben den Kontakt zu den Eltern, wenn jemand krank ist. Frau Ratayczak fängt auch früh um halb acht an und ist auch erst um vier zuhause. Und das gilt auch für die anderen, Frau Wielsch und Frau Machnik. Wir haben es ein bisschen unterteilt, also Frau Ratayczak ist insbesondere für die Akten der Kollegen zuständig, Frau Wielsch für die Schüler und Frau Machnik für alle Abrechnungen und sogweiter."

(Sekretärinnen: Haus Augustum - Frau Ratayczak; Haus Annenschule - Frau Wielsch, Frau Machnik)

An welcher Schule waren Sie davor und waren Sie da auch schon Schulleiter oder "nur" Lehrer?

Ich war dort "nur" Lehrer und ich war in Baden-Württemberg am Heinrich-von-Zügel-Gymnasium." "

Sie haben dort einen so großen Weg zurückgelegt, um dann hier Schulleiter zu werden?

"Ja, ich bin dann eine Zeit lang gependelt."

Denken Sie, Sie haben einen guten Kontakt zu den Schülern? Bzw. wie wird dieser hergestellt?

Also der Kontakt zu Schülern kann gar nicht genug sein. Ich bedaure dass es nicht "noch mehr ist. Aber zeitlich ist es ganz schön knapp. Ich wünschte mir mehr Kontakt."

Wird der Kontakt bisher von Ihnen persönlich oder durch den Schülerrat oder die Vertrauenslehrer hergestellt?

Durch die Schülervvertretung, durch den Unterricht, den ich habe, und dadurch das ich "den Einen oder Anderen auch mal anspreche und ich angesprochen werde. Aber wie gesagt, es könnte mehr sein."

Wie kamen Sie früher mit Ihren Lehrern klar?

"Genau wie ihr. Mal so, mal so. Wie das ebenso im Leben ist."

Was war Ihr Hass- und ihr Lieblingsfach in der Schulzeit?

Liebblingsfach sicherlich Geschichte, aber auch Physik. Hassfach ... an ein wirkliches "Hassfach kann ich mich gerade gar nicht erinnern. Aber ich war sprachlich nicht so geschickt."

Finden Sie das Haus Anne oder Augustus besser?

Sie haben beide ihre Vorteile, und "sie haben beide ihre Probleme. Hier (Anne) hat man natürlich die kürzeren Wege. Die schöneren Räumlichkeiten hat man im anderen Haus (Augustum)."

Wenn Sie ein Tier wären, waches wären Sie?

"Wahrscheinlich ein Wachhund."



Übrigens

Melancholie und Depression

—

Wo liegt der Unterschied?

Ehrlich gesagt kann man das gar nicht so richtig voneinander trennen. Während Melancholie unseres Verständnis nach, eher eine Phase der traurigen Nachdenklichkeit bedeutet, welche vielleicht einige Tage oder Wochen andauert, kann eine melancholische Phase, wenn sie regelmäßig oder sogar immer present ist auch den Anfang einer Depression bedeuten.

Melancholie ist an und für sich nichts schlechtes oder bedenkliches, denn jeder durchlebt soche zeiten und braucht sie in gewisser Weise auch. Es kann zum Beispiel dabei helfen, Gedanken zu ordnen. Jedoch muss man aufpassen und ehrlich zu sich selbst sein und man sollte Hilfe suchen oder sich einer befreundeten Person oder der Familie anvertrauen sobald diese Art des Bedrücktseins die Überhand gewinnt.



C.M.
/ L.H.

so geht...

Porzellan selber machen

1. Zutaten vermischen

Vermische alle Zutaten mit Ausnahme der Creme und der Farbe in einer mikrowellenfesten Schüssel.

2. In der Mikrowelle erwärmen

Erwärme anschließend die Masse eine Minute lang bei 650 Watt in der Mikrowelle. Hole dann die Masse heraus, rühre sie um und stelle sie erneut eine Minute lang in die Mikrowelle.

3. Kneten

Lasse die Masse dann ein wenig abkühlen, sodass sie mit der bloßen Hand anfassbar ist. Menge dann die Handcreme unter.

4. Einfärben

Nun kannst du, wenn gewünscht, die weiße Masse einfärben. Knete dazu die Masse zunächst gut durch und gebe dann einen Klecks Farbe dazu. Knete nun so lange, bis sich die Farbe gleichmäßig verteilt hat. Bedenke bei der Wahl der Farbe, dass diese beim Trocknen nachdunkelt. Wähle daher lieber helle Farben.

5. Ruhen lassen

Zum Schluss gibst du die fertige, kalte Masse in einen Gefrierbeutel oder einen anderen Behälter, der sich fest verschließen lässt und lässt sie 12 Stunden ruhen. Man kann die Masse auch direkt verarbeiten. Die Inhaltsstoffe verbinden sich jedoch besser, wenn man den Teig eine Weile ruhen lässt.

6. Verarbeitung der Masse

Die geschmeidige Masse kann nun nach Belieben verarbeitet werden.

Du kannst per Hand Figuren, Tassen oder anderes formen.

Der Teig lässt sich auch perfekt in vorgestanzte Förmchen pressen, um so filigrane Figuren zu erhalten.

Anschließend sollte das Porzellan an der Luft zwei bis drei Tage trocknen.

Danach kannst du die Figuren nach Belieben mit Acryl- oder Ölfarben bemalen.

Tipp: Ist die Masse nicht weich genug, kannst du noch einen Tropfen Öl hinzugeben. Denn zu trockener Teig reißt beim Trocknen möglicherweise auf.

Zutaten:

2 Tassen Maisstärke
 2 Tassen Holzleim oder Vinylklebstoff
 2 TL Glycerin
 1 TL Zitronensäure oder weißer Essig
 1 TL Handcreme (ohne Silikon, wenig fettend)
 Optional: Öl- oder Acrylfarbe

Du brauchst: mikrowellenfeste Schüssel, Mikrowelle oder Wasserbad



Wir waren HIER!!

... zu Hause

Ich bin seit dem 06.11.2020 in Quarantäne, weil meine Eltern beide positiv auf Covid-19 getestet wurden. Meine Schwester und ich haben bisher keine Symptome. Die Quarantäne ist natürlich etwas anders als der Lockdown im April. Unser Kontakt zur Außenwelt ist auf unsere digitale Vernetzung und Postmänner beschränkt.

Meine Mutter durfte noch 3-4 Tage arbeiten gehen, weil in der Pflege die Mitarbeiter fehlen, aber seit sie Symptome hat, muss auch sie in der vollständigen Quarantäne sein.

Die wichtigsten Erledigungen machen unsere Nachbarn oder meine Tante für uns. Auf den Rest müssen wir jetzt einfach mal verzichten.

Ich würde lügen, wenn ich behaupten würde, dass ich einen geregelten Tagesablauf habe. Natürlich komme ich meinen schulischen Pflichten nach und versuche all den verpassten Stoff nachzuarbeiten, zum Beispiel habe ich den Eignungstest für den Kunst Leistungskurs zu Hause absolvieren können und auch all meinen Französischstunden kann ich per Teams beiwohnen, aber häufig überwiegt dennoch das Interesse, etwas anderes zu machen.

In der Quarantäne habe ich die nötige Zeit, um zu lesen oder Kunst zu machen und mich mit mir auseinanderzusetzen.

Was möchte ich mal? Wo möchte ich hin? Was kommt danach?

Grundlegende Fragen konnte ich mir stellen und mich damit auseinandersetzen.

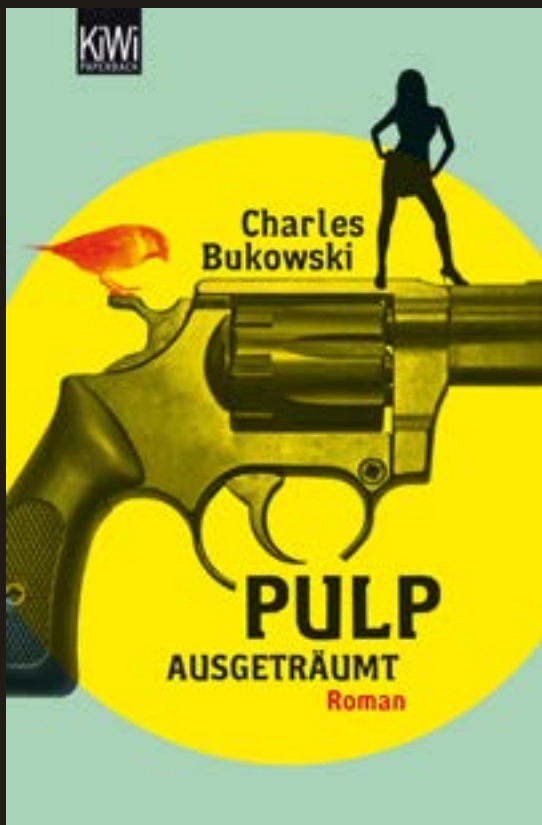
Die Quarantäne hat für mich etwas Entschleunigendes.

Natürlich freue ich mich darauf, wenn die zwei Wochen vorbei sind und ich meine Freunde wiedersehen kann und auch sonst einem normalen Leben nachgehen kann, aber bis dahin genieße ich den Urlaub mit mir selbst.

nett fürs Bücherbrett

Buchempfehlung: Pulp: Ausgeträumt - Charles Bukowski

<<Pulp: Ausgeträumt>> ist der letzte Roman des kalifornischen underground-Schriftstellers Charles Bukowski. Bukowski ist bekannt für vulgärere, ungeschönte, authentische Texte über Alkohol, Sex und den Abgrund des Lebens und unserer Welt. Er schrieb Essays, Kommentare, Kurzgeschichten, Gedichte und vereinzelte Romane. Des Weiteren illustrierte er viele seiner Texte zusätzlich und griff den minimalistischen Stil James Thurbers' dafür auf.



Man kann bei Bukowski nicht von einem Erfolg über Nacht sprechen. Es hat ganze 50 Jahre gebraucht, bis er von <<der Schreiberei>> (wie er selbst oft in seinen Texten schrieb) leben konnte. Davor hat er schon einiges mitgemacht: eine von Gewalt geprägte Kindheit, Aufwachsen in der Weltwirtschaftskrise, Dasein als Einzelgänger, viele gescheiterte Liebschaften und auch einige Ehen, Alkoholmissbrauch, unzählige schlechtbezahlte Jobs und leben in billigen Absteigen, eine lebensgefährliche Magenblutung mit 35, kaum Anerkennung als Schriftsteller (zumindest in frühen Jahren, bis 50), Tod 1994, obwohl er sich gewünscht hat das Jahr 2000 zu erleben, zusammen mit seinem engen Freund John Fante (beide haben es nicht geschafft).

Bukowski selbst vermittelte immer wieder das Bild in seinen Texten, als würde er all das nicht wollen. Als wäre diese ganze Kunst- und Poesiegeschichte ihm nicht wichtig, aber er gab auch zu, dass er nie ohne könnte. Erst hat er die grossen gelesen (D. H. Lawrence, alle erdenklichen Russen, Huxley, Thurber, Chesterton, Dante, Céline, Dos Passos, Hemingway Shakespeare, Rimbaud, etc.) und sie kritisiert oder gelobt, bevor er selbst einer von ihnen wurde.

<<Pulp>> wurde 1994, kurz vor Bukowskis Tod, veröffentlicht. In dem Buch geht es um einen mittelmässigen Privatdetektiv aus L.A., namens Nick Belane (eine Anspielung an Mickey Spillane), der mit mehreren mysteriösen Fällen betraut wird, die alle irgendwie zusammenhängen. Zum Beispiel steht eines Tages die mysteriöse Schönheit Lady Death in seinem Büro und bittet ihn den Schriftsteller Céline für sie zu finden, woraufhin Belane nur antworten kann, dass Céline seit 32 Jahren tot sei, aber das weiß Lady Death selbst. Des Weiteren hat ein Bestatter es mit einer Außerirdischen zu tun und ein wohlhabender Mann wird vermutlich von seiner Frau betrogen. Doch das grösste Problem für den mittelmässigen Detektiven ist der Red Sparrow. Wie und wo soll er ihn nur finden?

Der Roman stellt eine Hommage an den Stil seiner bisherigen Krimistories dar und gleichzeitig das glorreiche Ende des Schriftstellers. Obwohl man vermuten könnte, dass Bukowski in den letzten Monaten seines Lebens vielleicht etwas an Keckheit und dem Hang zum Derben verloren hat, war Bukowski nach wie vor auf der Höhe seiner Erzählkunst. <<Der Erzähler (nutzt) die Gelegenheit, eine Groteske nach der anderen auszufahren, mit schlauer Kombinatorik, holzschnittartiger Präzision und bewundernswerter Lockerheit.>> Florian Vetsch, NZZ.

Im Gegensatz zu den meisten seiner Storys, ist sein letzter Roman nicht autobiografisch, doch man bekommt das Gefühl, dass Bukowski einen Weg gesucht hatte, um das Sterben zu verarbeiten, da er kurz darauf, wie eingangs erwähnt, an Leukämie verstarb.

<<Pulp: Ausgeträumt>> ist der perfekte Roman für Menschen, die sich mit Bukowski vertraut machen wollen oder mit ihm seine letzten Momente erleben. Der Tod kann sehr poetisch sein.

L. J.

Reise in neue Welten

*Hier haben wir unsere Lieblingsbücher zum Thema Freundschaft zusammengestellt.
Wir hoffen es ist für jeden was dabei!*

Die Kameliendame - Alexandre Dumas

Rohstoff - Jörg Fauser

All the bright places - Jennifer Niven

Ich bin Malala - Malala Yousafzai

The Binding - Bridget Collins

Lovely War - Julie Berry

The Secret Garden - Frances Hodgson Burnett

RUMO - Walter Moers

Circe - Madeline Miller

Unsere momentanen Lieblingsfilme

Defiance - für meine Brüder, die niemals aufgaben

American Hustle

A beautiful mind - Genie und Wahnsinn

Die Buchhandlung

Alice im Wunderland (1951)

Forest Gump

RätseIwelt

Dreimal darfst du
raten!

*Hierbei handelt es sich um eine BlackStory, hinter der
sich eine mysteriöse Geschichte verbirgt.*

Viel Spaß beim Herausfinden, was diesem Mann passiert ist.

Die Lösung befindet sich in der nächsten Ausgabe.

Reine KOPfSache

Er war um die halbe Welt
gereist. In Bayern sollte sein
Weß enden.

Was ist das?

Versuche das große Ganze herauszufinden!



Die Lösung befindet sich in der nächsten Ausgabe.

Auflösung

Blackstory Erklärung

So verschieden die Geschmäcker

Ling hatte Durst, aber sie kaufte sich nichts zu trinken.

Ling war als chinesisches Au-pair- Mädchen nach Deutschland gekommen. Einen Tag nach ihrer Ankunft machte sie einen Stadtbummel, in dessen Verlauf sie durstig wurde. An einem Coca-Cola- Automaten wollte sie sich einen Softdrink ziehen, stutzte jedoch: sprach man die Buchstaben des Weltberühmten Markennamens so aus, wie sie hier, im westlichen Logo der Firma geschrieben standen, so bedeutete dies in Lings Heimatsprache "Beiß in die wächserne Kaulquappe". Verunsichert ob der europäischen Ingredienzen der Limonade, verzichtete Ling darauf, ihren Durst zu stillen.

(Für den chinesischen Markt gestaltete Coca-Cola das Logo der braunen Limonade mit klanglich ähnlichen, jedoch nicht identischen Silben: ke kou ke le bedeutet auf Deutsch etwa. "Schmackhaft und macht froh".)

Hier schreibt ihr!

Eure Gedanken und Kommentare zum neuen Thema (Glaube) und auch Bücher-, Film-, und Musikempfehlungen werden hier abgedruckt.

Schickt eure Beiträge bitte an:

mueller.carolina@gym-augustum-anne.goerlitz.de

oder

walter.christine@gym-augustum-anne.goerlitz.de

Impressum

AG-Leiterin: Frau Kowar

Chefredakteur: Carolina Müller

Redaktionelle Leitung: Christine Walter

Grafik: Lilja Heizmann

Textredaktion: Lana John (L.J.), Henriette Ritz (H.R.), Carolina Müller (C.M.), Christine Walter (C.W.), Max Eisenhut (M.E.), Lilja Heizmann (L.H.), Anna Pawelczyk (A.P.), Maria Pfister (M.P.), Sophia Märker (S.M.), Anastasia Pozeg (An.P.), Laura Ullrich (L.U.)

Bildredaktion: Christine Walter, Lilja Heizmann

Illustration: Lilli Obenland, Lara Mohwinkel

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Carolina Müller, Christine Walter

Korrektoren: Frau Fiebiger, Frau Herrman, Frau Grätz, Emma Hänsel

Quellen

S. 8-10 (A.P.) – Krieg 2020 – mitten in Europa

<https://isap.sejm.gov.pl/isap.nsf/download.xsp/WDU19930170078/U/D19930078Lj.pdf>

<http://strajkkobiet.eu/postulaty/>

<https://wyborcza.pl/7,75398,26439209,protesty-po-wyroku-w-sprawie-aborcji-w-calej-polsce-tlumy-znow.html>

<https://www.rp.pl/Zdrowie/310229918-Jest-decyzja-Trybunalu-Konstytucyjnego-w-sprawie-aborcji.html>

<https://polskatimes.pl/kwestia-aborcji-grzeznie-w-sejmie-prawo-i-sprawiedliwosc-ma-klopot/ar/c1-15288356>

<https://tvn24.pl/polska/prezydent-andrzej-duda-zlozyl-projekt-zmiany-ustawy-w-sprawie-aborcji-tresc-4736761>

<https://www.rp.pl/Spor-o-aborcje/310299897-Protety-po-wyroku-TK-ws-aborcji-Prezydent-chce-zmian-Chlodna-reakcja-PiS.html>

<https://www.rp.pl/Spor-o-aborcje/201119692-Prezydent-Duda-Wyrok-TK-ws-aborcji-powinien-zostac-opublikowany.html>

<https://wiadomosci.onet.pl/warszawa/aborcja-wyrok-tk-protesty-w-kosciolach/v2rwgjn>

<https://wiadomosci.wp.pl/aborcja-ze-względu-na-wady-plodu-andrzej-duda-komentuje-wyrok-trybunalu-konstytucyjnego-6567666394970880a>

<https://wiadomosci.wp.pl/andrzej-duda-chce-publicacji-wyroku-tk-w-sprawie-aborcji-6575299362028512a>

<https://wiadomosci.onet.pl/kraj/strajk-kobiet-andrzej-duda-przygotowal-ustawe-dotyczaca-aborcji/nrd-vgh6>

<https://wyborcza.pl/10,173810,25871894,marta-lempart-wiecej-kobiet-umrze-od-rzeznickich-zabiegow.html>

<https://wyborcza.pl/7,162657,26412468,zadamy-odwolania-rozprawy-w-tk-i-wycofania-wniosku-o-zbadanie.html>

<https://wyborcza.pl/7,75399,26434016,odrazajacy-zamach-na-kobiety-ue-musi-uderzyc-w-rzad-pis.html> <https://wyborcza.pl/7,75398,26439209,protesty-po-wyroku-w-sprawie-aborcji-w-calej-polsce-tlumy-znow.html>

<https://www.rp.pl/Spor-o-aborcje/201109784-Czy-PiS-poprze-projekt-Andrzeja-Dudy-ws-aborcji.html>,
abgerufen am 21.November 2020

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/polen-regierung-verzoegert-neues-abtreibungsgesetz-a-7a0b2d60-d36b-4682-8575-d467f12c6aac>,
abgerufen am 21. November 202

S. 11-13 (L.J.) - Der Wunsch zu sterben

Abgerufen am 13.11.2020

https://www.deutschlandfunk.de/recht-auf-suizid-und-sterbehilfe-selbstbestimmung-bis-in.1148.de.htm-l?dram:article_id=481890

<https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/mittagsmagazin/sendung/sterbehilfe-suizid-passiv-begriffe-erklaerung-100.html>

<https://www.kc-bl.com/De/dokumenti/03KodeksLjekarE.pdf>

<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/40merkblaetter/20recht/10gesetze/hippoeid.pdf>

https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/Sterbebegleitung_17022011.pdf

<https://www.caritas.de/glossare/indirekte-sterbehilfe>

https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/StellBAeK_gewerbsmaessige_Foerderung_Selbsttoetung_31052012.pdf

<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/40merkblaetter/20recht/10gesetze/hippoeid.pdf>

<https://www.dw.com/de/neuseeland-legalisiert-aktive-sterbehilfe/a-55444789>

<https://www.vaticannews.va/de/welt/news/2019-11/neuseeland-euthanasie-legalisierung-gesetz-sterbehilfe-bischoefe.html>

<https://hpd.de/artikel/neuseeland-abstimmung-pro-sterbehilfe-im-referendum-18661>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/neuseeland-fuer-sterbehilfe-und-gegen-cannabis-legalisierung-17027336.html>

http://www.dignitas.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=54&Itemid=88&lang=de

<https://www.welt.de/politik/article2167135/Welche-Laender-erlauben-aktive-Sterbehilfe.html>

S. 14-17 (H. R./ L. H.) - Regenwaldabholzung

Abgerufen am 15.11.2020

<https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-wissen/regenwald-zerstoerung>

https://praxistipps.focus.de/warum-wird-der-regenwald-abgeholzt-gruende-und-akteure-im-ueberblick_98474

<https://www.abenteuer-regenwald.de/wissen/abholzung>

<https://www.peta.de/abholzung-regenwald>

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/waelder/18882.html>

<https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen>

<https://www.otto.de/reblog/regenwald-abholzung-36956/>

S. 25 (C.M.) - Porzellan selber machen

Abgerufen am 30.11.2020

<https://www.hausjournal.net/porzellan-selber-machen>